

LOCALIZE

Internationaler Kurzfilmwettbewerb

Zusammenspiel auf Zeit

01. Juli, 03. Juli ~~~~~ 04. Juli 2010
im Filmmuseum Potsdam am Lustgarten

Dem Aufruf, ungewöhnliche filmische Einblicke in die vergängliche Heimat zu bieten, folgten in diesem Jahr 100 Filmemacher – ein neuer Rekord für LOCALIZE. Die besten Einsendungen wurden zu einem 2-stündigen Filmprogramm zusammengestellt. Unsere 5-köpfige Fachjury wählte die besten drei Filme aus, die heute prämiert werden.

Die diesjährigen Jurymitglieder sind:

Prof. Dr. Heiko Christians (Medienkulturgeschichte Uni Potsdam)

Carla Kniestedt (Moderation, RBB-Heimatjournal)

Christian Nätke (Schauspieler und Musiker)

Meggie Schneider (Video- und Installationskünstlerin)

und eine Stimme des LOCALIZE Teams.

Erstmals könnt Ihr auch einen Sieger bestimmen und den Publikumspreis vergeben. Kreuze deinen Favoriten auf dem Stimmzettel an oder reiße ein.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos.

DONNERSTAG, 01. JULI

18 UHR ~~~~~ **VERWEILEN** Empfang mit Musik und Grill vor dem Filmmuseum

19 UHR ~~~~~ **FILM** Wettbewerbsblock 1

20.15 UHR ~~~~~ **FILM** Wettbewerbsblock 2

21.30 UHR ~~~~~ **EHRUNG** Preisverleihung: Jury- und Publikumspreis

Mehr Infos: www.heimatfestival.de

MARIVANNA (2009)

Olga Petrova ~~~~~ 05.05 Minuten



In ihrem Animationsfilm erzählt Olga Petrova die Lebensgeschichte ihrer Uroma: Vom Leid während Zarismus und Stalinismus, von dem Glück der eigenen Familie – und dem Frieden, am Ende des Lebens sagen zu können, dass man glücklich war.

STEPPEWÖLFE (2010)

Daniel Sager ~~~~~ 21.18 Minuten



Bernd und Hardy leben auf der Straße. Während Bernd sich in diesem Leben eingerichtet hat und glaubt, *Naturverbundenheit* aus freiem Willen zu leben, möchte Hardy dieser Hölle so schnell wie möglich entkommen.

DER ABSCHIED (2010)

Bernd Kilian ~~~~~ 08.40 Minuten



Während um ihn herum ein Bürgerkrieg tobt, lebt ein alter Mann ein einfaches aber ruhiges Leben auf dem Lande. Als ihm eine alte Tasse zerbricht, erinnert er sich an vergangenes Glück.

URS (2009)

Moritz Mayerhofer ~~~~~ 10.00 Minuten



Viele Jahre hat sich Urs um seine alternde Mutter gekümmert. Vom Sonnenlicht angezogen, plant er eine Reise - in der Hoffnung, für die Mutter und ihn eine bessere Zukunft zu finden. Doch seine Mutter will nicht fort von zu Hause.

DANCING WITH LUPITA (2007)

Christian Fischer ~~~~~ 07.30 Minuten



Sie sind ein eingespieltes Team: In den U-Bahnstationen tanzen sie zu den Rhythmen der lateinamerikanischen Heimatmusik - ein Mann und seine Puppe.

MOBILE (2010)

Verena Fels ~~~~~ 06.24 Minuten



Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so einiges. Ein tierischer Balanceakt.

MUSIK UND EIN BISSCHEN MELONE (2010)

Korbinian Duffer ~~~~~ 22.15 Minuten



Sie wohnen und musizieren zusammen - eine Gruppe blinder Musiker aus München. So geschlossen sie auf der Bühne auftreten, so verschieden sind sie doch als Einzelne.

GAMEBOY (2009)

Nicolas Palme ~~~~~ 13.31 Minuten



Sein kaputter Computer treibt Andy die Tränen in die Augen, dass ihn seine Freundin verlässt, weniger. Seit seiner Kindheit schlägt Andys Herz nur für Gameboys, Commodore 64, Pentium 4 und seine Goldfische.

ICH BIN'S. HELMUT. (2009)

Anna-Luise Dietzel ~~~~~ 11.19 Minuten



Helmut feiert seinen 60. Geburtstag. Er ist 57. Seine Frau, die Gertrud, hat sich verrechnet. Während die Fassade der kleinbürgerlichen Häuslichkeit allmählich bröckelt, schauen alte Freunde vorbei - eine skurrile Liebeserklärung an die Vergänglichkeit.

Am Wochenende überraschen weitere ungewöhnliche filmische Einblicke zum *Zusammenspiel auf Zeit* den Kinogänger:

SAMSTAG, 03. JULI

18 UHR ~~~~~ **HEIMAT AUF ZEIT** R: Peter Benedix, D 2009, Dok., 92' Lausitzer Orte müssen der Braunkohle weichen.

20 UHR ~~~~~ Weitere Internationale Kurzfilme präsentiert vom Filmmuseum:

MY SUPER SEE WALL R: Gina Abatemarco, D 2009, Dok., 12'

DROPPING FURNITURE R: Harald Hund, Paul Horn, Ö 2008, 5'

GOOD BYE TO THE NORMALS R: Jim Field Smith, GB 2006, 4'

BALANCE R: Christoph und Wolfgang Lauenstein, D 1989, Animation, 8'

DIE GUTE LAGE R: Nancy Brandt, D 2006, Dok., 14'

HEIMSPIEL R: Martin Lund, N 2004, 10'

PARADISIAQUE R: Igor Pejic, F 2001, 4'

Das ausführliche Programm auf www.filmmuseum-potsdam.de

SONNTAG, 04. JULI

Wer nicht gewonnen hat, hat jedoch noch lange nicht verloren. Auf Grund der Vielzahl der Einsendungen zeigen wir am Sonntag, den 04. Juli, 18 und 20 Uhr, eine Auswahl von Arbeiten, die zwar keinen der begehrten LOCALIZE Preise gewonnen haben, die Ihr aber auf keinen Fall versäumen solltet.

Am Samstag und Sonntag kostet der Eintritt jeweils 3 Euro.

Vielen Dank an das